

RÜTIHÖFLER

Sonderausgabe
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

“RÜTIHOF IM SCHUSS“

GROSSES JUBILÄUMS-FEST VOM 27./28. MAI 2000

Endlich, endlich war es soweit. Das Fest konnte beginnen. Die Früchte der monatelangen, minutiösen Vorbereitungsarbeiten sollten geerntet werden können. Ein Ober-OK, bestehend aus Mitgliedern des Dorfvereins, von Jungwacht/Blauring, der Handballgruppe, der Schule sowie Gruppen der Feuerwehr, der Arche_Beiz und der Landfrauen hatte für alle RütihöflerInnen ein besonderes Dorffest auf die Beine gestellt. Bereits am Freitagnachmittag waren diverse Heinzelmännchen (und – frauchen) auf dem Festplatz rund ums Schulhaus anzutreffen. Ein Zelt wurde aufgestellt, die Turnhalle und die Spielwiese wurden eingerichtet. Ein kurzer Platzregen aus heiterem Himmel schickte zwar alle HelferInnen für eine kurze Pause unters Dach. Bald darauf wurde in fröhlich heiterer Feststimmung weitergearbeitet. Als dann gegen 21 Uhr alles mehr oder weniger an seinem Platz stand, wurde die Feuerwehrbeiz zum gemütlichen

Beisammensein in Beschlag genommen. Bereits der erste Abend war ein voller Erfolg, es konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. Aber, oh Weh! Samstagmorgen, 09.00 Uhr, Ort: Schulhaus. In strömendem Regen mussten die letzten Vorbereitungen getroffen werden. Petrus schien uns ganz und gar nicht wohlgesinnt zu sein für ein sonniges Fest. Die Eröffnungsfeier musste kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden, wohl um zu zeigen, wie wichtig sie ist. Trotzdem, beinahe pünktlich um 10.10 Uhr, eröffnete die Schule zusammen mit den 3 Kindergärten offiziell das Dorffest unter dem Motto “We are the champions“. Alle waren sie gekommen, die Rütihöflerinnen und Rütihöfler. In Scharen strömten sie, dem Regen gleich, in die Turnhalle. Ein tolles, farbenprächtiges Unterhaltungsprogramm hatten die LehrerInnen auf die Beine gestellt. Da konnten SchwimmerInnen, VelofahrerInnen, Westernhelden, FussballerInnen

etc., bestaunt werden. Auch akrobatische Einlagen wurden geboten. Mit einem Sketch über die Zeit mit und ohne Turnhalle ehrten Lisa Lehner und Erwin Gerber unsere Halle. Am Schluss der Eröffnung trugen alle Kinder das bereits zur Tradition gewordene Rütihöfler-Lied vor. Damit leiteten nahtlos über zur Entfaltung des olympischen Feuers, hoch über dem Feuerwehrlokal.

Nach einem feinen Risotto, Würstchen oder Spiesschen mit Salat, begann die Dorfolympiade. Bei strömendem Regen machten sich 16 Gruppen auf den Bike-Parcours mit Basketballzielwerfen. Mit dem Plauschgedanken im Kopf, dem Dreck am Hinter(n)rad und dem Wasser überall wurde um jeden cm gekämpft. “Das isch ja mega ..., ich mah nümme, wens doch nur würd ufhöre rägne...“, solches und vieles mehr war von den gekennzeichneten BikerInnen zu hören. Und ei siehe da, Petrus schien sich doch noch

eines Besseren zu besinnen. Der Jogginglauf wurde um 14 Uhr, bereits beinahe regenfrei, gestartet. Das Blades-Rennen wurde um eine Stunde verschoben und plötzlich lief alles wie von selbst. Die Sonne gab ihr Bestes und erwärmte die triefenden Olympiateilnehmer.

Beim Penaltyschiessen, auf die von Adi Lehner organisierten Natigoalies, war plötzlich Hochbetrieb.

Alle 9 Spiele waren von Zuschauern umringt, welche die Teilnehmer mächtig anfeuertem, sei es beim Feuerwehrspritzen, beim Hangkegeln, beim Fussballtöggeli oder beim Wassertragen. Gegen 17.00 Uhr waren die Spiele beendet und alle pilgerten zum grossen Finale des Handballpenaltyschiessens, welches in souveräner Manier von **Robin Fricker** vor **Mauro Denz** gewonnen wurde. Keiner der 14 Finalisten ging leer aus, alle konnten einen Preis mit nach Hause nehmen.

Nach dem feinen und gemütlichen Nachtessen eröffnete die Preisverteilung der Olympiateilnehmer das grossartige Abendprogramm. Es gewann die Gruppe

- "Wöschmaschine" (die Handballcracks Markus, Manu, Mani, Philipp, Yves und nochmals Markus) vor den
- "Blindschleichern" (Fam. Groth, Klee, Oster und Waldmann) und den
- "Mohrenköpfen" (Handballkids aus der Steinstrasse).

Auch hier erhielten alle 16 Equipen tolle Preise. Nach dem Dessert starteten Jungwacht und Blauring den Reigen der Vorstellungen mit einem musikalischen Potpourri. Mit kurzen Pausen zum Verschnaufen und Plaudern folgten weitere Nummern der Jazzgruppe des SVKT Frauensportvereins Rütihof, der Handballmädchen, der Barritos-Steelband Rütihof, eine Zauberdarbietung von Stephanie und Markus Hunziker sowie ein gelungener Sketch von Monika Peter und Peter Kamm. Eine kurze Ansprache und Ehrung des neugewählten Regierungsrates Peter Beyeler und Stadträtin Pia Brizzi rundeten das Programm ab.

Punkt 23 Uhr eröffnete DJ Dave die Tanzunterhaltung, welche eher mässig besucht wurde. Umso mehr lief in der Beiz "La Carpa de Cienfuegos". Es ging richtig die Post ab. Bis tief in den Morgen hinein sangen, lachten und tanzten Jung und Alt gemeinsam als ob sie seit Jahren nicht mehr feiern durften.

Beim Brunch der Landfrauen am Sonntagmorgen trafen sich dann beinahe Alle wieder und genossen das reichhaltige Buffet sowie die ruhigeren Klänge der "Haase-Musig Obernau". Die den drei Jubilaren gewidmete Fotoausstellung lockte an beiden Tagen viele BesucherInnen an. Einige kamen allerdings erst zum Brunch und zur Ausstellung, als bereits alles abgeräumt war. Ob diese Festbrüder und -schwestern in der vorangegangenen Nacht wohl zu lange gefestet haben und so Mühe hatten aufzustehen? Ich kann es ihnen nachfühlen und eines ist sicher: Seit mein Kater weg ist, freue ich mich riesig auf das nächste Mal, wenn's wieder heisst:

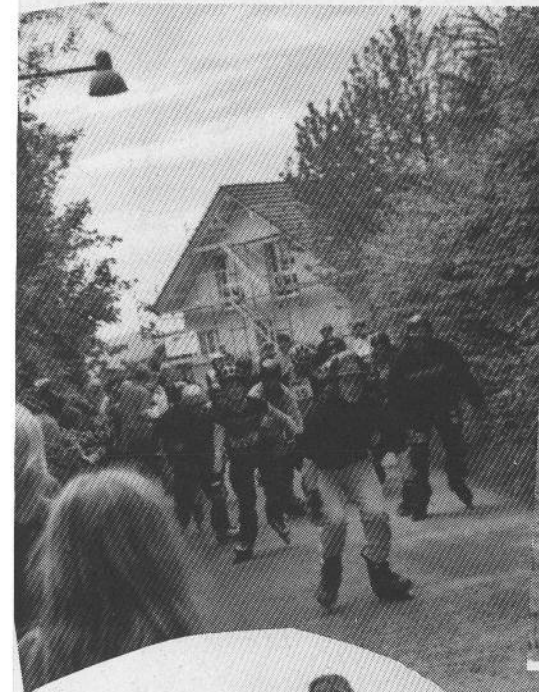


Pia und Jürg Mützenberg

Einladung

Alle Helferinnen und Helfer werden zum Dank für ihre Mithilfe zum "Brötln im Wald" herzlich eingeladen. Details folgen noch.





en.

Wir danken

- dem organisierenden Ober-OK und den Sub-OKs für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung des ganzen Wochenendes,
- der Schule Rütihof für die Organisation der wunderbaren Eröffnungsfeier. Besonders toll war, dass diese Feier offiziell als Schule deklariert wurde und so alle Kinder teilnehmen konnten,
- dem Abwart unserer Schule Josef Wirth, der seinen Teil für einen reibungslosen Ablauf des Festes beisteuerte,
- allen Helferinnen und Helfern und allen Künstlerinnen und Künstlern ganz herzlich.
Ohne ihre Mithilfe wäre dieses tolle Fest nie zustande gekommen. Weder Spiele, noch Mittagessen, noch Nachtessen, noch Dessert, noch Abendunterhaltung, noch Brunch, noch Ausstellung. Es freute uns alle sehr,

- dass alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler absolut gratis und freiwillig mithalfen.
- den Nachbarn rund ums Schulgelände die den Festlärm nicht nur grosszügig überhörten, sondern im Gegenteil mehrheitlich selbst zur tollen Stimmung beitrugen,
- allen Teilnehmern dieser Olympiade. Wir waren überglücklich, als wir sahen, dass sich trotz strömenden Regens 16 Teams anmeldeten und teilnahmen,
- allen Zuschauern, welche die Teams überall anfeuerten. Die Sportlerinnen und Sportler wussten es zu schätzen, dass sie beim Velofahren nicht auch noch im Regen stehen gelassen wurden, dass sie beim Fussballspielen nicht am Seil heruntergelassen oder beim Skaten nicht unter die Räder kamen. Sie bedankten sich

- für Eure Unterstützung mit grossem Einsatz.
- all unseren Sponsoren, die mit grosszügigen Natural- oder Geldspenden dafür sorgten, dass wir allen Teilnehmern attraktive Spiele und tolle Preise präsentieren durften,
- allen Besuchern, die durch ihren Besuch und ihre Konsumation dieses Fest auch finanziell zu einem Erfolg werden liessen. Der Gewinn kommt ja bekanntlich den untenstehenden Organisationen zugute, die sich um die Jugend in Rütihof kümmern.

Ein herzliches Danke von:

Jungwacht, Blauring,
Handballgruppe und
Dorfverein

1. August 2000

im Wein und Biergarten an der Kirchgasse 20

für alle Rütihöfler

Nur bei schönem Wetter

Ab 16.00Uhr



Essen: Speck mit Bierbrauerbrot

Es stehen Grill's für das Mitgebrachte zur Verfügung. Jeder kann seine Salate, Grillgut, Desserts selber mitnehmen.



Getränke: Wein, Bier, Mineral sind an der Bar erhältlich.

Für die Kleinen: Spielplatz

20.00Uhr Lampionumzug

Das abbrennen von Feuerwerk ist nur auf dem Sportplatz gestattet. Einrichtung vorhanden.

1.August Komitee